D-01

JA zur Klimaschutzklage in Deutschland!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	Philipp Schmagold (Kiel KV)
Tagesordnungspunkt:	D Dringlichkeitsanträge

Die menschengemachte Klimakatastrophe zeigt auch in diesem Jahr ihre Folgen wie Dürren und Waldbrände, weil es weiterhin nicht gelingt, den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch zu reduzieren. Da macht es Mut, dass der Hambacher Wald zwischenzeitlich durch eine Gerichtsentscheidung vor einer Abholzung durch RWE bewahrt werden konnte. Das verleiht uns aber nur eine Atempause, **Kohlekraftwerke verbrennen jeden Tag unsere Zukunft**, wir müssen endlich Elektrizität, Mobilität und Wärme ohne Kohle, Erdöl und Erdgas und dafür 100% erneuerbar bereitstellen.

CDU, SPD und CSU wollen auf Bundesebene keine Klimaschutzpolitik betreiben, weil sie die fossilen Interessen vertreten. Aber ein gutes Klima, saubere Luft und möglichst viele lebendige Tierarten werden wir so nicht bekommen, daher liegt es nun an allen unseren Mitstreiter*innen, den Umweltschutzorganisationen, allen Umweltschützer*innen und an uns GRÜNEN, trotzdem möglichst schnell ernsthaften Klimaschutz zu erreichen.

- **BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN werden daher umgehend eine Klimaschutzklage nach dem erfolgreichen Vorbild der Niederlande auch in Deutschland initiieren.**

- Sollte eine Klimaschutzklage in Deutschland zum Zeitpunkt unserer Bundesdelegiertenkonferenz schon durch eine oder mehrere **Umweltschutzorganisationen** erfolgt sein oder kurz bevor stehen, so werden wir GRÜNE deren Klage inhaltlich und finanziell unterstützen. Unser GRÜNER-Beitrag sollte dann mindestens 10 Cent pro Mitglied betragen, der Gesamtbetrag von über 7.000 Euro hilft bei der Finanzierung der Klimaschutzklage und symbolisiert unser Bekenntnis zu ernsthaftem Klimaschutz.

- Sollte es nicht zu einer solchen Klimaschutzklage in Deutschland kommen, so ist der vorgenannte Betrag zur Unterstützung der bereits laufenden Klage **zehn betroffener Familien** gegen die zu langsame Klimaschutzpolitik der Europäischen Union zu verwenden.
  Mehr dazu unter: https://www.tagesspiegel.de/politik/klimawandel-klimaklage-gegen-die-eu-zugelassen/22911610.html

Wann, wenn nicht jetzt?

Wer, wenn nicht GRÜN?

Begründung

Begründung der Dringlichkeit:

Das ermutigende Urteil in den Niederlanden wurde erst nach Antragsschluss verkündet:

"Es ist ein historisches Urteil: Die niederländische Regierung muss den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen bis 2020 deutlich senken. Klimaschützer hatten den Staat verklagt.

> Die Niederlande müssen nach einem Gerichtsurteil den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch reduzieren. Der Staat müsse weitaus mehr gegen den Klimawandel tun als bisher, urteilte das Zivilgericht von Den Haag und bestätigte im Berufungsverfahren das als historisch geltende Urteil der ersten Instanz von 2015." https://www.tagesschau.de/ausland/klimaurteil-niederlande-101.html

weitere Antragsteller*innen

Stephan Wiese (Stormarn KV); Walter Schüschke (Hamburg-Altona KV); Siegbert Hardieß (Westerwald KV); Julian Breitschwerdt (Karlsruhe-Land KV); Danny Kröger (Köln KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Marcel Kummerfeld (Hamburg-Eimsbüttel KV); Ingrid Bäumler (Mayen-Koblenz KV); Herbert Kluth (Trier-Saarburg KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Sigrid Pomaska-Brand (Mark KV); Cornelia Gehlen (Berlin-Neukölln KV); Jörg Gehlen (Berlin-Neukölln KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Karin Kahlbrandt (Göttingen KV); Ralf Bohr (Bremen-Ost KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Karl-Josef Aicher (Bodenseekreis KV); Deniz Ertin (Köln KV); Hartwig Berger (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Uwe Lebelt (Berlin-Mitte KV); Nabiha Ghanem (Soest KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Ingrid Lambertus (Mainz KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Claudia Reinke (Herzogtum Lauenburg KV); Thomas Behr (Lüneburg KV); Bianca Renate Frömming (Bremen-Nord KV); Alexander Link (Heidelberg KV); Karl-Heinz Trick (Ortenau KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Norika Creuzmann (Paderborn KV); Stefan Galle (Herford KV)